

„Gesinnungspolizei?“ – Forum mit Ex-Minister

Von Claudia Marsal

Mathias Brodkorb prangert verfassungswidrige Absichten der Regierung in seinem Buch „Gesinnungspolizei im Rechtsstaat?“ an. In der Uckermark steht er dazu Rede und Antwort.

UCKERMARK – Anfang des Jahres hat Mathias Brodkorb einen Beitrag für den Nordkurier geschrieben, der großes Echo erfuhr. Darin warf der ehemalige Kultusminister von MV die Frage auf, was man eigentlich mache, „wenn die Regierung Programme zur Rettung der Demokratie verkündet, dabei aber selbst die Axt an deren Fundament legt und verfassungswidrige Absichten hegt? Man steckt in einer Zwickmühle: Begehrt man dagegen nicht auf, verrät man die Idee des Rechtsstaates. Tut man es doch, setzt man sich möglicherweise selbst haltlosen Verdächtigungen aus.“

In seinem Artikel vom Februar 2024 hieß es wei-

ter: „Wie oft sich die deutsche Regierung inzwischen auf Kriegsfuß mit der Rechtsordnung befindet, muss beunruhigen. Dies betrifft nicht nur das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, nach dem der Zweite Nachtragshaushalt 2021 klar verfassungswidrig war.“ Nachzulesen sind seine Thesen auch in dem viel beachteten Buch des 47-Jährigen, welches den Titel „Gesinnungspolizei im Rechtsstaat? - Der Verfassungsschutz als Erfüllungsgelhilfe der Politik“ trägt.

Wer mit ihm über Gefahren für die freiheitlich-demokratische Grundordnung diskutieren will, hat dazu am 26. Juni in der Uckermark Gelegenheit. Ab 18 Uhr steht er in der Kirche Malchow Besuchern Rede und Antwort. „Wer das Buch gelesen hat, versteht, wie der Autor zu seinem Fazit kommt. Er hält eine Reform des Verfassungsschutzes für sinnlos. Er plädiert ganz klar für eine Abschaffung des Geheimdienstes. Damit ist er nicht der Einzige und nicht der Erste. Aber kaum ein kritischer Denker hat diese Forderung so klar hergeleitet und logisch begründet“, resümierte danach unter anderem der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Volker Boehme-Neßler.

Tickets für den Gemein-
deabend in dem kleinen
Ort an der B109 müssen
vorab online reserviert
werden: ev-pfarramt-schoenfeld@t-online.de



Ex-Landeskultusminister Mathias Brodkorb hat ein Buch herausgegeben.

FOTO: JENS BÜTTNER